

# **Urlaubstipp Nordsee / Dänemark gesucht**

## **Beitrag von „elefantenflip“ vom 29. Dezember 2017 23:31**

Wir waren, als die Kinder klein waren, auf Fanö, das ist eine Insel in Dänemark. Dort haben wir mitbekommen, dass die meisten Strände dort sehr, sehr breit sind. Man musste sich entscheiden zwischen "Pudersand" und hartem Sand und Wasser. Wir fanden es etwas befremdlich, dass die meisten Leute mit ihren Autos aus diesem Grund an den Strand fuhren. Geschmacksache..... Wir haben dort in einem kleinen Dorf namens Sonderhoe gewohnt - es gab einen Katalog eines örtlichen Vermieters - Danibo. Vorteil dort war, dass die Häuser im Vergleich zu dt. Inseln sehr billig waren, mit großem Grundstück.

Cuxhaven bot Strand, obwohl es eigentlich wohl an der Fahrrinne zur Elbe liegt - man hat dort Watt - es gab Angebote für Kinder, auch bei schlechtem Wetter. Wir waren allerdings in den Herbstferien dort und ich kann mir vorstellen, dass es im Sommer recht überfüllt ist.

Ins Spiel bringen würde ich auch noch Südholland - die Häuser sind etwas teurer als in Dänemark, dafür ist der Weg für uns dorthin nicht so weit. Man hatte dort weitere Ausflugsziele, gerade bei schlechtem Wetter. Man findet dort auch einsamere Strände und viel Natur.

Falls es nicht unbedingt Meer, sondern auch ein See sein kann, würde ich den Lago Maggiore in den Raum werfen .... nicht so weit wie der Garda -See - Wasser und Wetter wie im Mittelmeerraum. Erreichbar ohne Flüge und von NRW ca. 800 Km entfernt. Es gibt viele Unterkünfte (Ferienwohnungen) mit Pool - eingezäunt. Dort ist ein Bademeister Pflicht, so dass wir uns um die Sicherheit der Kinder keine Sorgen gemacht haben..... , auf der italienischen Seite ist es nicht so teuer und man muss sich mit der Umrechnung keine Gedanken machen. Außerdem gibt es gute Ausflugsziele. (und u.a. einen Werksverkauf von Bassetti, Mailand wäre auch in einer Stunde zu erreichen). Falls es zu heiß oder schwül wurde, konnte man in die Berge flüchten, auf dem See schippern, .... Wer Seewasser liebt, kann im See schwimmen. Man muss allerdings schauen, dass man ein Örtchen findet, was nicht zu weit oben vom See liegt. Schauen muss man nur, dass man zur rechten Zeit losfährt, sonst muss man zu lange vor dem Tunnel warten oder man fährt über die Pässe.....

flip